## Buchbesprechung

BENSE, Ulrich (1995): Bockkäfer, Illustrierter Schlüssel zu den Cerambyciden und Vesperiden Europas. [zweisprachig: deutsch und englisch] - 512 S., 8 Farbfotos, 841 Strichzeichnungen und 411 Verbreitungskarten, Weikersheim (Margraf Verlag), Leinen ISBN 3-8236-1153-4, Paperback ISBN 3-8236-1154-2.

Nach dem Bestimmungsschlüssel europäischer Laufkäfer ist dies nun der nach langem zeitlichen Abstand vorgelegte zweite Band einer Reihe von Bestimmungsschlüsseln über europäische Käfer. Auch Coleopterologen sind heute so mobil wie die übrige Gesellschaft und somit zumindest in ganz Europa unterwegs. Die dabei aus dem Mittelmeergebiet, Nord-, West- oder Osteuropa mitgebrachten Käfer lassen sich z.T. nur nach aufwendiger Beschaffung der Originallieratur bestimmen. Hier nun soll der vorgelegte Schlüssel über die Bockkäfer Abhilfe schaffen. Dabei wird Europa als ein Gebiet ohne die europäischen Teile der Türkei und der ehemaligen Sowjetunion verstanden. Bis auf die Dorcadionini sind die Bockkäfer bis zu den Arten aufgeschlüsselt.

Die kurze allgemeine Einführung ist mit einer Reihe von Farbfotos gut illustriert. In der Zusammenstellung der für die Verbreitungskarten benutzten, nach Staaten untergliederten Literatur wird zwar mancher Benutzer ihm bekannte Arbeiten vermissen, doch sollte hier keineswegs der Versuch eines umfassenden

Literaturverzeichnisses zu diesem Thema unternommen werden.

Die Bestimmungsschlüssel sind mit einer Vielzahl von Strichzeichnungen zu morphologischen Details sowie für die einzelnen Gattungen mit je einer Habitusdarstellung einer typischen Art versehen. Den Arten werden Punktverbreitungskarten beigefügt. Die Schlüssel sind recht einfach gehalten, lassen sich aber sehr gut verwenden, wie erste Bestimmungsversuche zeigten. Allerdings haben sich auch einige Ungenauigkeiten eingeschlichen: So wird an mehreren Stellen auf Behaarungsmerkmale z.B. der Fühler hingewiesen zusammen mit Abbildungsnummern. Auf den Abbildungen ist jedoch keine Behaarung dargestellt, aus ihnen gehen ausschließlich die Fühlerproportionen hervor (so S. 86, Abb. 246 und 251). Auf S. 386 fehlt Leitzahl 7, sie ist jedoch auf S. 387 im englischen Text vorhanden. Auf starke Verkleinerung einiger Zeichnungen führe ich zurück, daß im Text angeführte Merkmale (so: eckig ausgezogene Fühlerglieder) in den Abbildungen (203 und 209) nicht zu erkennen sind. Nur einmal stolpert der Benutzer auf S. 62 darüber, daß unter Ordnungsziffer 8 "Halsschildscheibe ohne seitliche Dornen" und dann unter 12 die Alternative "mit einem Dorn" oder "ohne Dorn" gebracht wird. Bei 8 wäre als erstes trennendes Merkmal die Färbung hilfreicher gewesen. - Diese kleinen Ungenauigkeiten beeinträchtigen aber den Gebrauch des Buches allenfalls unwesentlich.

Systematische und faunistische Anmerkungen, darunter Angaben zu einigen Synonymien, das umfangreiche Literaturverzeichnis sowie ein Namensindex beschließen den Band. Insgesamt handelt es sich um eine erfreuliche Neuerscheinung, die sicher weite Verbreitung finden wird.

Horst Bathon

## **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Internationalen

Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: 21\_1-2\_1996

Autor(en)/Author(s): Bathon Horst

Artikel/Article: Buchbesprechung 20